

Margret Lünenborg

Journalistinnen
in Europa

Margret Lünenborg

Journalistinnen in Europa

*Eine international vergleichende
Analyse zum Gendering
im sozialen System Journalismus*

Westdeutscher Verlag

Alle Rechte vorbehalten
© 1997 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN-13: 978-3-531-12915-0 e-ISBN-13: 978-3-322-88953-9
DOI: 10.1007/978-3-322-88953-9

"Die Wissenschaft ist eine der vielen Lebensformen, die die Menschen entwickelt haben, und nicht unbedingt die beste. Sie ist laut, frech, teuer und fällt auf. Grundsätzlich überlegen ist sie aber nur in den Augen derer, die bereits eine gewisse Position bezogen haben und die die Wissenschaften akzeptieren, ohne jemals ihre Vorzüge und Schwächen geprüft zu haben."

(Paul Feyerabend)

Dank gilt allen, die mich bei dieser Arbeit unterstützt haben:

jenen, die für Interviews zur Verfügung standen, und dadurch erst die Möglichkeit eröffnet haben, das Projekt in der hier vorliegenden Form zu verwirklichen;

meinen wissenschaftlichen Betreuerinnen Barbara Baerns und Irene Neverla deren kritische Begleitung mir geholfen hat, meinen Gedanken die angemessene Form zu geben;

Elisabeth Klaus, Katharina Hanschen und Dorothea Lüdke für zahlreiche Diskussionen, Ermutigungen, Kritik und Anregungen;

Margaret Gallagher und Kate Holman für Daten und Informationen, die sie mir zur Verfügung gestellt haben;

Budimka Rankovic, Ute Wessel, Gabriele Mittag und Monika Berkenheide für Hilfe in der Schlußphase;

Jochen Zimmermann für die vielfältigen Formen der Unterstützung und Geduld vor allem in den vergangenen Monaten

und schließlich der Hans-Böckler-Stiftung für das Stipendium, mit dem diese Arbeit ermöglicht wurde.

Inhalt

1 Einleitung	17
1.1 Zum Stand des Wissens	17
1.1.1 US-amerikanische Forschung zur Geschlechterstruktur im Journalismus	19
1.1.1.1 Feminisierung	19
1.1.1.2 Diskriminierung	20
1.1.1.3 Segmentierung	21
1.1.1.4 Zusammenfassung	23
1.1.2 Deutsche Forschung zur Geschlechterstruktur im Journalismus	23
1.1.3 Europäisch vergleichende Forschung zur Geschlechterstruktur in den Medien	27
1.2 Zur Fragestellung	28
1.3 Zur Segregation des Arbeitsmarktes nach Geschlecht	30
1.4 Zum theoretischen Kontext	34
1.4.1 Journalismus als System – Geschlecht als Strukturkategorie	34
1.4.2 Zum Verhältnis von Kommunikation und Handlung in sozialen Systemen	35
1.4.3 Journalismus als soziales System	37
1.4.4 Das Ignorieren der Geschlechterstruktur	40
1.4.5 Geschlecht als Strukturkategorie in der Kommunikationsforschung	42
1.4.6 Die soziale und kulturelle Konstruktion von Geschlechtern	43
1.4.7 Methodologische Konsequenzen	49
1.4.8 Der Mehr-Staaten-Vergleich	51
1.5 Zu den methodischen Grundlagen und den Quellen	54

Teil I Zur Geschlechterstruktur im Journalismus

2 Die Rahmenbedingungen in den Vergleichsstaaten	60
2.1 Die sozialpolitische Struktur in den Vergleichsstaaten	61
2.1.1 Zur biographischen Situation von Frauen	61
2.1.2 Qualifikation und Erwerbstätigkeit	63
2.1.3 Die Schnittstelle – Erwerbstätigkeit und Familie	71
2.1.4 Zusammenfassung	74

2.2 Zu den Mediensystemen der Vergleichsstaaten.....	74
2.2.1 Das dänische Mediensystem	76
2.2.2 Das deutsche Mediensystem	78
2.2.3 Das italienische Mediensystem	82
2.2.4 Das spanische Mediensystem.....	85
2.2.5 Die vier Mediensysteme im Vergleich	89
2.3 Das journalistische System der Vergleichsstaaten.....	93
2.3.1 Strukturveränderungen im System Journalismus.....	94
2.3.2 Segmentierungen im System Journalismus	97
2.3.4 Konsequenzen für die Analyse der Geschlechterstrukturen im Journalismus.....	101
2.3.5 Präzisierung der Arbeitshypothesen.....	102
3 Nationale KommunikatorInnen Daten im Vergleich	105
3.1 Die Datengrundlage.....	105
3.2 Ergebnisse nationaler Erhebungen	107
3.2.1 Der Anteil von Journalistinnen	107
3.2.2 Die medienspezifische Präsenz von Journalistinnen	108
3.2.3 Die hierarchische Geschlechterstruktur.....	111
3.2.4 Soziale und ökonomische Indikatoren zur Geschlechterstruktur im Journalismus.....	112
3.3 Zusammenfassung	118
3.4 Exkurs: Journalistinnen in der DDR.....	119
4 Die geschlechtsspezifische Struktur in den Rundfunkanstalten.....	132
4.1 Dänemark: Ein Drittel Frauen – überall	133
4.2 Deutschland: Mehr Redakteurinnen – keine Intendantin.....	134
4.3 Italien: In der aufgeblähten Hierarchie bleiben Männer (fast) unter sich	138
4.4 Spanien: In der Zentrale die Männer – in den Regionen auch Frauen	140
4.5 Vergleichende Betrachtung	143
5 Die geschlechtsspezifische Struktur in den nationalen Tageszeitungen	146
5.1 Der Frauenanteil in den Redaktionen	147
5.2 Die ressortspezifische Verteilung nach Geschlecht.....	149
5.3 Zusammenfassung	153
6 Zwischenbilanz.....	155

Teil II Auf der Suche nach Ursachen des *Gendering*

7 Explorative Fallstudien in Tageszeitungen	159
7.1 Das Untersuchungsdesign	160
7.2 Dänemark: Das Glass Ceiling ist undurchdringlich.....	166
7.2.1 Die Geschlechterstruktur in den Zeitungen	167
7.2.2 Weiterbildungsangebote.....	168
7.2.3 Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.....	170
7.2.4 Arbeitszeit und Kinderbetreuung	170
7.2.5 Diskriminierungserfahrungen.....	172
7.2.6 Zusammenfassende Interpretation.....	175
7.3 Deutschland: Ganzer Einsatz verlangt.....	176
7.3.1 Die Geschlechterstruktur in den Zeitungen	177
7.3.2 Journalistische Weiterbildungsangebote und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	178
7.3.3 Arbeitszeit und Kinderbetreuung	180
7.3.4 Diskriminierungserfahrungen.....	181
7.3.5 Zusammenfassende Interpretation.....	183
7.4 Italien: Mehr Frauen – jedoch kein Machtzuwachs.....	183
7.4.1 Die Geschlechterstruktur in den Zeitungen	184
7.4.2 Journalistische Weiterbildungsangebote und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	185
7.4.3 Arbeitszeit und Kinderbetreuung	186
7.4.4 Diskriminierungserfahrungen.....	188
7.4.5 Zusammenfassende Interpretation.....	189
7.5 Spanien: Der Ausstieg ist vorgesehen	190
7.5.1 Die Geschlechterstruktur in den Zeitungen	190
7.5.2 Weiterbildungsangebote.....	192
7.5.3 Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.....	193
7.5.4 Arbeitszeit und Kinderbetreuungsmöglichkeiten	193
7.5.5 Diskriminierungserfahrungen.....	196
7.5.6 Zusammenfassende Interpretation.....	197
7.6 Resümee	198
7.6.1 Über die unbegrenzte Verfügbarkeit von Journalistinnen	199
7.6.2 Über die Zufälligkeit redaktioneller Karrieren.....	201
7.6.3 Über die bewußte Entscheidung gegen den Aufstieg	202
7.6.4 Über die Ambivalenzen von Journalistinnen auf dem Weg zur Macht.....	203
7.6.5 Über die Skepsis gegenüber fördernden Maßnahmen für Journalistinnen.....	204

7.6.6 Modernisierung blockiert – Über die Relevanz des Gendering für das System Journalismus	205
--	-----

Teil III Auf der Suche nach Auswegen aus dem *Gendering*

8 Frauenpolitische Berichterstattung als Alternative?	208
8.1 Einleitung	208
8.2 Begriffsklärungen: Feminismus und Frauenpolitik	211
8.3 Formen frauenpolitischer Berichterstattung in den Vergleichsländern.....	217
8.3.1 Die Bundesrepublik Deutschland.....	217
8.3.1.1 Die alten Bundesländer	217
8.3.1.2 Die DDR und die neuen Bundesländer	219
8.3.2 Spanien.....	222
8.3.3 Italien	224
8.3.4 Dänemark.....	225
8.3.5 Vergleich und Zusammenfassung	225
8.4 Entwicklung der forschungsleitenden Fragestellungen.....	226
8.5 Zur Anlage der Untersuchung	227
8.5.1 Auswahl der Interviewpartnerinnen	227
8.5.2 Entwicklung des Interviewleitfadens.....	229
8.5.3 Zur Durchführung der Gespräche.....	230
8.5.4 Anmerkungen zum Einfluß nationaler und kultureller Differenzen auf Validität und Reliabilität interpretativer Forschung	232
8.5.5 Transkription und Auswertungsschritte.....	236
8.6 Strukturdaten zur Situation der befragten Journalistinnen.....	238
8.6.1 Medientyp und Beschäftigungsverhältnis	238
8.6.2 Alter	239
8.6.3 Lebenssituation	240
8.6.4 Ausbildung.....	241
8.7 Die Längsschnittbetrachtung der biographischen Interviews	243
8.7.1 „Für die Frau an Kasse 4“	244
8.7.2 „Ich habe ganz wenig Sendungsbewußtsein“	246
8.7.3 „Ich kenne nichts, was spannender ist“	249
8.7.4 „Diese Angst zu nehmen, daß das nun alle die sind, die keenen Mann abkriegen...“	252

8.7.5	„Wir haben ZAK und wir haben Monitor, und meine journalistischen Interessen liegen eindeutig auf der Monitor-Schiene.....	255
8.7.6	„Ich finde es immer befriedigend, wenn ich 'was lerne“	258
8.7.7	„In Noi Donne bin ich die Herrin“	261
8.7.8	„You have to renew your mind“	264
8.7.9	„Of course, the old patriarchal society is in danger“	266
8.7.10	„Eine andere Sicht auf die Dinge, das erwartet unser Publikum einfach von uns“	268
8.8	Die Querschnittanalyse der biographischen Interviews.....	270
8.8.1	Der Zugang zum Journalismus	271
8.8.2	Zugang zu Frauenpolitik und frauenpolitischer Berichterstattung	275
8.8.3	Variationen zu Feminismus und Frauenpolitik – Der Standort der Journalistinnen.....	279
8.8.4	Subjektivität und Neugierde – Das berufliche Selbstverständnis der frauenpolitisch berichtenden Journalistinnen	291
8.8.5	Veränderte Selektionsprogramme – wenig Experimente: Themen und Darstellungsformen frauenpolitischer Berichterstattung	301
8.8.6	Zwischen Alibi und Autonomie: Zur Wertschätzung frauenpolitischer Berichterstattung im System Journalismus.....	317
8.8.7	Über den Umgang mit Macht und Autorität: Entscheidungsstrukturen im frauenpolitischen Journalismus.....	321
8.8.8	Zwischen Euphorie und Resignation: Perspektiven frauenpolitischer Berichterstattung	329
8.9	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	336
9	Schlußbetrachtung	340
10	Literaturverzeichnis	347
11	Anhang	369

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1:	Entwicklung der Frauenerwerbsquote in den Vergleichsstaaten	64
Tab. 2:	Erwerbslosenquote von Frauen in den Vergleichsstaaten.....	67
Tab. 3:	Betreuungsgrad von Kindern in öffentlichen Einrichtungen in den Vergleichsstaaten.....	72
Tab. 4:	Tageszeitungen in den Vergleichsstaaten	90
Tab. 5:	Anzahl der Hörfunk- und Fernsehkanäle in den Vergleichsstaaten.....	91
Tab. 6:	Tägliche Reichweite und Nutzung von Fernsehen, Hörfunk und Zeitungen in den Vergleichsstaaten.....	91
Tab. 7:	Journalistinnenanteil in den Vergleichsstaaten.....	108
Tab. 8:	Journalistinnenanteil nach Medientyp in den Vergleichsstaaten	110
Tab. 9:	Journalistinnenanteil nach Position in den Vergleichsstaaten	111
Tab. 10:	Ressortverteilung von Frauen und Männern in deutschen Medien.....	114
Tab. 11:	Inhaltliche Spezialisierung von Frauen und Männern in spanischen Medien	117
Tab. 12:	Zahl der AbsolventInnen an der Sektion Journalistik der KMU-Leipzig.....	120
Tab. 13:	JournalistInnen im <i>Funkhaus Berlin</i> (Stand 1.11.1990).....	121
Tab. 14:	Frauenanteil in Redaktion und Leitung vom <i>Deutschen Fernsehfunk</i>	122
Tab. 15:	Journalistinnenanteil in den Sendern des <i>Funkhauses Berlin</i> zur Zeit der Entlassungswellen von 1990 bis 1991	123
Tab. 16:	Verteilung der JournalistInnen beim <i>Deutschen Fernsehfunk</i> nach Redaktionen	124
Tab. 17:	Mitglieder des VDJ im Bezirk Berlin nach Medientyp und Leitungsfunktion (1967).....	125
Tab. 18:	Mitglieder des VDJ im Bezirk Berlin nach Ressortzugehörigkeit (1967)	125
Tab. 19:	Mitgliederstatistik des VDJ insgesamt	129
Tab. 20:	Mitgliederstatistik des VDJ in Berlin.....	129
Tab. 21:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>Danmarks Radio</i> (1990).....	133
Tab. 22:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>Danmarks Radio</i> (1994).....	133
Tab. 23:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>TV2</i> (1990).....	134
Tab. 24:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur in den öffentlich- rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands nach Gehaltsgruppen (1990 und 1994).....	135
Tab. 25:	Frauenanteil in den Leitungsebenen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands (1990 und 1994).....	137
Tab. 26:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur in kommerziellen Fernsehsendern Deutschlands (1994).....	137
Tab. 27:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei der <i>RAI</i> (1990 und 1994).....	139

Tab. 28:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>RTI</i> (1990)	139
Tab. 29:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>RTVE</i> (1990).....	141
Tab. 30:	Geschlechtsspezifische Verteilung bei <i>RTVE</i> (1993)	141
Tab. 31:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei <i>TVE</i> (1994)	141
Tab. 32:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur in den öffentlichen Regionalprogrammen Spaniens (1990)	142
Tab. 33:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur in den kommerziellen Fernsehprogrammen Spaniens (1990).....	142
Tab. 34:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur bei der kommerziellen Radiokette <i>CADENA SER</i> (1994)	142
Tab. 35:	Frauenanteil in der Hierarchiestruktur der Rundfunk- anstalten der Vergleichsstaaten (1990).....	144
Tab. 36:	Geschlechtsspezifische Hierarchiestruktur in den nationalen Tageszeitungen im Vergleich (1993)	149
Tab. 37:	Ressortverteilung von Frauen und Männern in deutschen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung.....	150
Tab. 38:	Ressortverteilung von Frauen und Männern in spanischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung.....	151
Tab. 39:	Ressortverteilung von Frauen und Männern in italienischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung.....	151
Tab. 40:	Frauenanteil in der ressortspezifischen Verteilung der nationalen Tageszeitungen in drei Vergleichsstaaten	152
Tab. 41:	Verteilung der befragten Journalistinnen nach Medientyp	238
Tab. 42:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in deutschen Medien.....	369
Tab. 43:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in spanischen Medien	369
Tab. 44:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in deutschen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung.....	370
Tab. 45:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in spanischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung	371
Tab. 46:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in italienischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung.....	371

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1:	Erwerbsquote nach Altersgruppen von Frauen in Dänemark und der DDR	66
Abb. 2:	Erwerbsquote nach Altersgruppen von Frauen in der BRD (1989).....	66
Abb. 3:	Erwerbsquote nach Altersgruppen von Frauen in Italien und Spanien.....	67
Abb. 4:	Einflußfaktoren im Mediensystem.....	92
Abb. 4a:	Einflußfaktoren im dänischen Mediensystem.....	92
Abb. 4b:	Einflußfaktoren im italienischen Mediensystem.....	93
Abb. 5:	Horizontale Segmentierung von Tageszeitungsredaktionen.....	98
Abb. 6:	Synopse der vertikalen Struktur von Tageszeitungsredaktionen in den Vergleichsstaaten	99
Abb. 7:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in deutschen Medien im Vergleich.....	115
Abb. 8:	Inhaltliche Spezialisierung von Frauen und Männern in spanischen Medien im Vergleich	116
Abb. 9:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in deutschen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung im Vergleich.....	152
Abb. 10:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in spanischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung im Vergleich	153
Abb. 11:	Rangfolge der Ressorts bei Frauen und Männern in italienischen Tageszeitungen mit nationaler Verbreitung im Vergleich.....	153

Abkürzungsverzeichnis

ADN:	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst
ADP:	Agrupación de Periodistas
ARD:	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
BBC:	British Broadcasting Company
BDZV:	Bundesverband deutscher Zeitungsverleger
BR:	Bayerischer Rundfunk
BRD:	Bundesrepublik Deutschland
DDR:	Deutsche Demokratische Republik
DE:	Den Journalistiske Efteruddannelse
DFD:	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DFF:	Deutscher Fernsehfunk
DJ :	Dansk Journalistforbund
DJV:	Deutscher Journalistenverband
DLF:	Deutschlandfunk
DSF:	Deutsches Sportfernsehen
DR:	Danmarks Radio
DT 64:	Jugendradio Deutschlandtreffen 1964
DW:	Deutsche Welle
EEC:	European Communities
EFE:	spanische Nachrichtenagentur
EG:	Europäische Gemeinschaft
EU:	Europäische Union
FNSI:	Federazione Nazionale della Stampa Italiana
FAPE:	Federación de las Asociaciones de la Prensa de España
HR:	Hessischer Rundfunk
IG Medien:	Industriegewerkschaft Medien
NDR:	Norddeutscher Rundfunk
n-tv:	news television
OECD:	Organisation for economic co-operation and development
ORB:	Ostdeutscher Rundfunk Brandenburg
PSOE:	Partido Socialista Obrero Español
RB:	Radio Bremen
RAI:	Radio Audiozioni Italiane
RBI:	Radio Berlin International
RIAS:	Rundfunk im amerikanischen Sektor
RNE:	Radio Nacional de España
RTI:	Reti Televisione Italiane
RTL:	Radio Tele Luxemburg
RTVE:	Radiotelevisión Española
SED:	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SER:	Hörfunkette in Spanien
SFB:	Sender Freies Berlin
TVE:	Televisión Española
TV2:	Television 2 (Dänemark)
UDI:	Unione Donne Italiane

UFV:	Unabhängiger Frauenverband
UGT:	Unión General de Trabajadores
UN:	United Nations
UNESCO:	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
WDR:	Westdeutscher Rundfunk
VDJ:	Verband der Journalisten in der DDR
ZDF:	Zweites Deutsches Fernsehen
ZK:	Zentralkomitee